

Aktionstag: „Gut Wohnen im Alter“ mit vielseitigen Informationen und Impulsen im Historischen Rathaus Paderborn

- **Kostenlose Informationsveranstaltung am 15.10.2015 bietet umfangreichen Überblick zu Angeboten, Projekten und Initiativen rund ums seniorenrechtliche Wohnen in Paderborn**
- **Die Veranstaltung „Gut Wohnen im Alter“ ist eines der Beispielprojekte der Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen für ältere Menschen, die vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) gefördert wird**

Quartiersmitarbeiterinnen von Stadt Paderborn und Caritasverband Paderborn e.V. laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein – zum Aktionstag „Gut Wohnen im Alter“ am 15.10.2015 zwischen 15.00 und 18.00 Uhr im Historischen Rathaus Paderborn. Durch einen bunten Mix aus Vortrag, Informationsständen und der Möglichkeit zum persönlichen Austausch erfahren die Besucher interessante Neuigkeiten rund ums Thema Zukunftsgestaltung in den eigenen vier Wänden.

Ob alt oder jung: Die Frage, wie man im Alter wohnen möchte – und vor allem real kann – stellen sich früher oder später die meisten Menschen: „Mit der Veranstaltung ‚Gut Wohnen im Alter‘ möchten wir, auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung, das Bewusstsein für diese Frage schärfen und mit umfangreichen Informationen zu den verschiedensten Möglichkeiten aufklären“, berichten die Projektkoordinatorinnen Verena Rüthing und Marianne Kaufmann. „Der Aktionstag richtet sich deshalb nicht nur an Ältere, sondern auch an Angehörige und jüngere Menschen, die sich frühzeitig mit dem Zukunftsthema ‚Wohnen im Alter‘ auseinander setzen möchten.“

Unter anderem werden vor Ort sein: Vertreter von „Betreutem Wohnen“, Mitarbeitende der Wohnberatung, von ambulant betreuten Senioren-Wohngemeinschaften, Mitglieder eines Mehrgenerationen-Wohnprojektes und

der Spar- und Bauverein Paderborn eG. Darüber hinaus präsentiert sich eine seriöse Fachstelle, die auf legale Weise polnische Betreuungskräfte vermittelt und begleitet. Interessante Einblicke bietet zudem das Uni-Projekt „Wohnen für Hilfe“, bei dem Studentinnen und Studenten Unterstützung anbieten und dafür günstiger wohnen können. Informationsstände zu den Themen „Hausnotruf“ und „Essen auf Rädern“ ergänzen die Palette.

Den krönenden Abschluss bildet um 17:30 Uhr ein sehr praktisch ausgerichteter Vortrag, zu dem Gisela Kriener des Vereins KIM – Soziale Arbeit e.V. über das Thema „seniorenrecht und barrierefrei wohnen“ erzählen und praktische Tipps mit auf den Weg geben wird.

Das Paderborner Projekt „Entwicklung altengerechter Quartiere“ wird vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Weitere finanzielle Unterstützer sind die Stadt, der Caritasverband, der Spar- und Bauverein Paderborn, Stiftung Bethel und der LWL-Wohnverbund Paderborn. **„Wer an der Veranstaltung als Akteur teilnehmen möchte, kann sich noch bis zum 30.9. bei uns anmelden und mitmachen“**, erklärt Marianne Kaufmann.

Hintergrund: Anlaufstellen für ältere Menschen – Vielfalt gewinnt

Was bürgerschaftliches Engagement, kommunale Initiativen, Wohnungsunternehmen und Trägerinnovationen in Bewegung setzen können, zeigen die Projekte des Bundesprogramms „Anlaufstellen für ältere Menschen“, das vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) gefördert wird. Im Rahmen der Anlaufstellen-Aktionswoche vom 9. bis 16. Oktober 2015 informieren lokale Anlaufstellen darüber, wie sie ältere Menschen und deren Angehörige wohnortnah unterstützen. Ob durch kleine Hilfen im Alltag, Umbaumaßnahmen, gesicherte Nahversorgung, Wohnberatung, Gemeinschaftseinrichtungen, Mobilitäts- und Freizeitangebote – Anlaufstellen helfen, beraten und sind Fundgruben für eigene Wohn- und Lebensideen. Dabei sind sie so vielfältig wie die Menschen in den Quartieren, Städten und Gemeinden Deutschlands.

Für Rückfragen zur Veranstaltung in Paderborn:

Marianne Kaufmann
Telefon 05251 1809189
quartiersbuero-riemeke@caritas-pb.de

Für Rückfragen zur Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen:

Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.
Geschäftsstelle des Programms "Anlaufstellen für ältere Menschen" des
Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Nadja Ritter
Littenstraße 10
10179 Berlin
Telefon 30 20 61 32 557
Fax 030 20 613 251
n.ritter@deutscher-verband.org
www.deutscher-verband.org



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e.V.